Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Modulhandbuch

für das Studienfach

Angewandte Humangeographie

als 1-Fach-Master

mit dem Abschluss "Master of Science"

(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2010
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Geographie und Geologie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 3
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement) 4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 5
Pflichtbereich 6
Wirtschafts- und Stadtgeographie 7
Sozialgeographie - Dienstleistungen und Informationsgesellschaft 8
Angewandte Humangeographie / Regionalforschung 9
Tutorium leicht gemacht - Tätigkeit als Tutorin oder Tutor für Studierende der Geographie 10
Wahlpflichtbereich 11
Methoden der Angewandten Humangeographie und Begleitfachspezifische Vertiefung 12
Methoden der angewandten Humangeographie 13
Raumbeobachtung 14
Raumanalyse und -bewertung 15
Raumplanung 16
Begleitfachspezifische Vertiefung 17
Statistik 3 18
Geoinformatik / GIS / Datenbankmanagement 19
Klimatologie: Klimawandel, Klimafolgen, Klimaschutz 20
Theorie der multinationalen Unternehmen 21
Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt 22
Wettbewerbspolitik in Europa 23
Europäische Makropolitik 25
Europäische Finanzpolitik 26
Gesellschaftsvergleich 27
Forschungs- und Berufspraxis 28
Berufspraxis für Studierende der Geographie 29
Forschungspraxis für Studierende der Geographie 30
Angewandt-humangeographische Projektstudie 31
Abschlussarbeit 32
Masterarbeit für Studierende der Geographie 33

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	40	6
Wahlpflichtbereich	50	11
Methoden der Angewandten Humangeographie und Begleitfachspezifische Vertiefung	20	12
Methoden der angewandten Humangeographie	10-20	13
Begleitfachspezifische Vertiefung	max. 10	17
Forschungs- und Berufspraxis	30	28
Abschlussarbeit	30	32

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Das Studium der Angewandten Humangeographie vermittelt vertiefte Kenntnisse in aktuellen Forschungsbereichen der Wirtschafts- und Stadtgeographie, der Sozialgeographie unter besonderer Berücksichtigung von Dienstleistungen und der Informationsgesellschaft sowie der Regionalforschung. In der heutigen globalen Welt ändern sich die Fragestellungen, mit denen Geographen und Geographinnen konfrontiert werden, sehr schnell. Die Inhalte der Lehrveranstaltungen werden daher laufend aktualisiert und an die Anforderungen der Gesellschaft angepasst. Gleichzeitig werden Methoden für eine kontinuierliche Raumbeobachtung vermittelt. Hierzu gehören die Gewinnung und Analyse von Flächeninformationen, Visualisierung, Monitoring und Kommunikation. Die überwiegend beschreibende Beobachtung des Raumes wird so ergänzt durch die Analyse und Bewertung des Raumes, die mittels unterschiedlicher Bewertungsverfahren und Analysetechniken erfolgen kann. Darüber hinaus werden essentielle Kenntnisse des Planungsrechts, des Regionalmarketings und des Regionalmanagements vermittelt. Wahlweise können diese wichtigen Methodenkurse ergänzt werden durch Module aus den Wirtschafts-, Rechts,- Politik- oder Sozialwissenschaften. Schließlich ermöglichen Berufs- oder Forschungspraktika – gegebenenfalls auch im Ausland - sowie die aktive Mitarbeit an einer Projektstudie Einblicke in die Tätigkeit des Humangeographen / der Humangeographin.

Durch die Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in einem thematisch und zeitlich begrenzten Umfang in der Lage sind, eine Aufgabe aus der Angewandten Humangeographie insbesondere nach bekannten Methoden oder unter Modifikation derselben unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten selbstständig zu bearbeiten.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

28.09.2010 (2010-38)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(40 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Wirtschafts- und Stadtgeographie			09-HG-MSc-HG1-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie III		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul gibt einen Überblick über internationale Wirtschaftsbeziehungen und insbesondere über den Welthandel. Im 1. Semester werden die wichtigsten Welthandelsströme analysiert und theoretische Ansätze überprüft und weiterentwickelt. Im internationalen Handel haben sich Knoten des Austausches von Waren und Dienstleistungen gebildet, die im 2. Semester im Mittelpunkt stehen. Der Welthandel ist in Abhängigkeit von der Weltwirtschaft ständig Veränderungen ausgesetzt. Dieses gilt auch für die Zentren des internationalen Handels. Die Inhalte von Vorlesung und Seminar werden laufend an diese Veränderungen angepasst, die mit den Studierenden ausführlich diskutiert werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Vertiefende Kenntnis zu Weltwirtschaft und internationalem Handel. Umgang mit großen Datenbanken zu Welthandelsgütern (z.B. WTO, UNCTAD, EU). Kritische Auseinandersetzung mit ausgewählten theoretischen Themen wie z. B. zu Liberalisierung und Protektionismus des Welthandels sowie zu Welthandel und Armutsbekämpfung. Außerdem werden die Bedeutung globaler Städte und die Prozesse, die zu Veränderungen der globalen Netzwerkstrukturen beitragen, diskutiert.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 09-HG-MSc-HG1-1-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 09-HG-MSc-HG1-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 09-HG-MSc-HG1-1-102: Welthandel

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.)
- Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Teilmodulprüfung zu 09-HG-MSc-HG1-2-102: Zentren der globalen Wirtschaft

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 25 S.), Gewichtung 1:1
- Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sozialgeographie - Dienstleistungen und Informationsgesellschaft			09-HG-MSc-HG2-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul gibt einen Überblick über räumliche Prozesse, Strukturen und Beziehungen in der Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft. Neuere Prozesse im Dienstleistungsangebot wie auch im Nachfrageverhalten werden u.a. von Entwicklungen rund um die Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) getragen. Im 1. Teilmodul werden theoretische Ansätze zum tertiären und quartären Sektor sowie räumliche Facetten und Wirkungen der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien und Handlungsoptionen technologieorientierter Regionalentwicklung behandelt. Im 2. Teilmodul werden am Beispiel des Einzelhandels und des Konsumentenverhaltens aktuelle Entwicklungen und Perspektiven in der Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft vertiefend diskutiert sowie Fragen der planerischen Steuerbarkeit von Einzelhandelsentwicklungen behandelt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Vertiefende Kenntnis zu Strukturen und Prozesse in der Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft, Fähigkeit zur kritischen Reflexion theoretischer Ansätze und Begriffe (Wissensgesellschaft, Netzwerkgesellschaft, Betriebsformenwandel, digitale Spaltung), Fähigkeit zur Bewertung der Möglichkeiten und räumlichen Wirkungen von IKT sowie von Einzelhandelsentwicklungen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 09-HG-MSc-HG2-1-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 09-HG-MSc-HG2-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 09-HG-MSc-HG2-1-102: Räumliche Komponenten der Informationsgesellschaft

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 25 S.), Gewichtung 1:1
- Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Teilmodulprüfung zu 09-HG-MSc-HG2-2-102: Geographie des Einzelhandels und Konsumentenverhaltens

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 25 S.), Gewichtung 1:1
- Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Angewandte Humangeographie / Regionalforschung			09-HG-MSc-HG3-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie und Regionalforschung		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Theoretische, terminologische und methodische Fundamente des räumlichen Planungswesens sowie seiner rechtlichen Grundlagen und gängigsten Anwendungsfelder; Kenntnis früherer und heutiger Planungsleitbilder und Planwerke, raumstruktureller Kategorien, Konzeptionen sowie formeller und informeller Instrumente der Raumplanung und Raumentwicklung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kompetenzen in der raumordnerischen Fachnomenklatura und deren Handhabung was die Aufstellung und die Interpretation von Planwerken unterschiedlicher Maßstabsebenen betrifft; Fähigkeit zur qualifizierten Anwendung und dem Einsatz von raumanalytischen und raumplanerischen Instrumenten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 09-HG-MSc-HG3-1-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 09-HG-MSc-HG3-2-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 09-HG-MSc-HG3-1-102: Planungsrecht
- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 45 Min.)

Teilmodulprüfung zu 09-HG-MSc-HG3-2-102: Raum- und Umweltplanung
- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 45 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Tutorium leicht gemacht - Tätigkeit als Tutorin oder Tutor für Studierende der Geographie			09-HG-MSc-Tut1-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie III		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Einführung in Grundlagen der Kommunikation und der Hochschuldidaktik. Vertiefung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Wissenschaftlich schreiben, Präsentieren und Moderieren). Einführung mit Übungen in die Rolle als Tutorin oder Tutor, Erprobung während der Tätigkeit als Tutorin oder Tutor für bestimmte Lehrveranstaltungen des Instituts für Geographie in den Bachelor-Studiengängen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Hochschuldidaktik und vertiefte Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Auf der Basis erlernter Kenntnisse und Fähigkeiten rund um Visualisierung von Inhalten sowie Verlauf und Leitung von Gruppendiskussionen vertiefen Studierende ihre Selbst- und Sozialkompetenz: Indem sie im Tutorium ihr Fach- und Methodenwissen sowie ihre Erfahrungen als Masterstudierende den studentischen Bachelorarbeitsgruppen vermitteln, unterstützen sie zum einen deren Lernprozesse sowie die Reflexion von Gruppendynamik. Bei der individuellen Ausgestaltung der Rolle als Tutorin oder Tutor sowie aufgrund regelmäßiger Feedbacks durch Lehrende nimmt der eigene Grad an Professionalisierung zu.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfoliomappe mit z. B. kleineren Übungsarbeiten, Arbeitsblättern, Präsentationen, Protokollen (ca. 40 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Wahlpflichtbereich

(50 ECTS-Punkte)

Methoden der Angewandten Humangeographie und Begleitfachspezifische Vertiefung

(20 ECTS-Punkte)

Methoden der angewandten Humangeographie

(10-20 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Raumbeobachtung			09-HG-MSc-Meth1-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie und Regionalforschung		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Fernerkundliche Erfassung der Landoberfläche und Charakterisierung sowie Quantifizierung relevanter Zustandsgrößen (u.a. Vegetations- und Bodenparameter, Versiegelungsgrade). Landschaftsanalyse (z.B. Lagebeziehungen, Fragmentierung von Landschaftselementen, Stadtstrukturen), Bewertungsansätze und Monitoringverfahren. Räumliche und raumbezogene Informationen aus dem Bereich der Angewandten Geographie werden mittels Kartographiesystemen bzw. GIS organisiert und visualisiert (z.B. mittels thematischer Karten als Kommunikationsmittel) sowie analysiert (u.a. räumliche Selektion und Verschneidung, Bestimmung von Standorten und Einzugsbereichen).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kompetenzen der methodischen Erfassung und inhaltlichen Bewertung von Parametern der Landoberfläche vor dem Hintergrund verschiedener geographischer Anwendungsfälle. Durch Art und Komplexität der Fragestellungen wird das interdisziplinäre Arbeiten gefördert. Inhaltliche und technische Kompetenzen in der Datenorganisation und Datenanalyse sowie der kartographischen Präsentation von Analyseergebnissen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 09-RELA1-1-102: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 09-HG-MSc-Meth1-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 09-RELA1-1-102: Fernerkundliche Parameter der Landoberfläche

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Projektbericht (ca. 20 S.) oder Poster
- Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Teilmodulprüfung zu 09-HG-MSc-Meth1-2-102: Visualisierung, Monitoring und Kommunikation (Thematische Kartographie)

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- 5 Übungsaufgaben (ca. 20 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Raumanalyse und -bewertung			09-HG-MSc-Meth2-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul behandelt mit qualifizierten Verfahren und Techniken der Raumanalyse und Prozessmodellierung sowie theoretischen und methodischen Grundlagen der Entscheidungsvorbereitung in Planungsprozessen wesentliche methodische Bausteine der Angewandten Geographie. Im ersten Teilmodul werden fortgeschrittene Methoden und Techniken zur Analyse und Modellierung quantitativer Daten an ausgewählten Fallbeispielen vorgestellt und Möglichkeiten ihrer planungsbezogenen Anwendung (z.B. Simulation) diskutiert. Das zweite Teilmodul widmet sich zunächst grundlegenden Aspekten der Handlungs- und Entscheidungstheorie. Es werden rationale Erklärungsmuster im Entscheidungsverhalten erörtert und um strategische und institutionelle Betrachtungsweisen ergänzt. Darauf aufbauend werden Verfahren für die Entscheidungsfindung, d.h. der Zielbildung und der Bewertung von Handlungsalternativen, im Kontext raumbezogener Planungsprozesse vorgestellt und diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul vermittelt fortgeschrittene, theoretisch fundierte Methodenkompetenzen in der Analyse und Modellierung raumbezogener Daten sowie bei der Bewertung raumbezogener Planungsfragen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 09-HG-MSc-Meth2-1-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 09-HG-MSc-Meth2-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 09-HG-MSc-Meth2-1-102: Analysemethodik und Modellierung

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Praktische Übungen (ca. 20 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 30 Min.) oder c) Klausur (ca. 45 Min.)

Teilmodulprüfung zu 09-HG-MSc-Meth2-2-102: Entscheidungstheorie und Bewertungsverfahren

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Praktische Übungen (ca. 20 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 30 Min.) oder c) Klausur (ca. 45 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Raumplanung			09-HG-MSc-Meth3-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie und Regionalforschung		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Behandlung der konzeptionellen Ansätze und Instrumente des Regionalmarketings und Regionalmanagements sowie Vorstellung und Diskussion regionaler Fallbeispiele. Diskussion aktueller Fragestellungen der Regionalentwicklung, der Raumforschung und der räumlichen Planung in Bayern, Deutschland und Europa.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kompetenzen im Umgang mit Instrumenten der räumlichen Planung und Entwicklung. Fähigkeit zur Einschätzung von Konzepten und des Einsatzes von Instrumenten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 09-HG-MSc-Meth3-1-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 09-HG-MSc-Meth3-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 09-HG-MSc-Meth3-1-102: Regionalmarketing und -management
- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1

Teilmodulprüfung zu 09-HG-MSc-Meth3-2-102: Raumforschung und Regionalentwicklung
- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Begleitfachspezifische Vertiefung

(max. 10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Statistik 3			09-MSTAT3-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie I		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Geowissenschaftliche Fragestellungen werden häufig anhand großer Datensätze untersucht. Bereits auf dem Niveau von Master-Abschlussarbeiten ist fast immer die Anwendung uni- und multivariater Verfahren der Statistik erforderlich, die aufgrund der Datenmenge nur am Computer durchgeführt werden können. In manchen Fällen- insbesondere in der Klimatologie und Fernerkundung - ist die Datenmenge so groß oder die Verfahren so speziell, dass herkömmliche Statistikprogramme wie SPSS, R, S oder gar Excel nicht eingesetzt werden können. Deshalb werden im Modul Statistik III gängige und spezielle Verfahren der uni- und multivariaten Statistik mit Hilfe der grundlegenden Programmiersprache FORTRAN und anhand von eingängigen Beispielen aus den verschiedenen Bereichen der Geographie am Computer umgesetzt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Im Modul Statistik III werden aufbauend auf den theoretischen Kenntnissen zur uni- und multivariaten Statistik, die auf der Niveaustufe Bachelor erworben wurden, Qualifikationen im Bereich der Anwendung statistischer Verfahren erlangt. Neben diesem statistisch-methodischen Aspekt wird auch eine Kompetenz im Programmieren vermittelt, die sich in vielen Berufs- und Forschungsfeldern als immer zentralere Schlüsselqualifikation für Geographinnen und Geographen herauskristallisiert. Die in der Teilmodulbeschreibung aufgelisteten Verfahren werden auf aktuelle Beispiele aus der geographischen Forschung und Praxis angewendet, um den Studierenden als zielorientierte Vorbereitung auf die Master-Abschlussarbeit zu dienen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Übungsarbeiten (ca. 15 S.) und mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung (je ca. 15 Min. pro Person), Gewichtung 1:1
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Geoinformatik / GIS / Datenbankmanagement			09-MMT7-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Klimatologie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Übungsarbeiten (ca. 15 S.) und mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.), Gewichtung 1:1
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Klimatologie: Klimawandel, Klimafolgen, Klimaschutz			09-MAT1-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Klimatologie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul Klimatologie befasst sich mit der Ressource Klima als wichtige Randbedingung für Strukturen und Prozesse an der Erdoberfläche. Insbesondere die Variabilität der atmosphärischen Zustände auf der klimatologischen Zeitskala bildet den Schwerpunkt des Moduls. Das Teilmodul widmet sich dem Problemkomplex Klimawandel, wobei die anthropogene Einflussnahme auf das irdische Klimasystem vor dem Hintergrund der natürlichen Klimafaktoren und -schwankungen beurteilt wird. Beobachtete Klimaindizien und Klimamodellergebnisse werden vorgestellt und die ökologischen sowie sozio-ökonomischen Folgen des Klimawandels eingeschätzt. Ferner werden die Erfordernisse, Möglichkeiten und Probleme der Klimapolitik beleuchtet

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten fundierte Einblicke in die Mechanismen der Klimavariabilität auf der Grundlage physikalisch und mathematisch expliziter Beschreibungen der atmosphärischen Prozesse. Insbesondere die Wirkungszusammenhänge der natürlichen und anthropogenen Klimafaktoren werden beleuchtet. Die Studierenden erlangen somit ein tiefgreifendes Verständnis für die Problematik des anthropogenen Klimawandels und lernen, andere Fragestellungen in den Geowissenschaften vor dem Hintergrund dieser sich ändernden Georessource zu beurteilen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theorie der multinationalen Unternehmen			12-M-MNE-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.

Gründe hierfür können sein:

- Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt
- Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig
- Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Englisch

Platzvergabe

Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie: 10 Plätze. Vergabe per Los.

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt			12-M-EW-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Situation auf den europäischen Arbeitsmärkten, ihren institutionellen Rahmen und die gemeinsamen sowie national-spezifischen Regelungen im Bereich der Struktur- und Sozialpolitik. Darüber hinaus werden ökonomische Theorien vorgestellt, welche die Bildung von Agglomerationsräumen erklären.

Agenda:
1. Die Europäische Integration -- Eine Einführung
2. Europas Arbeitsmärkte -- Überblick und Erklärungen
3. Der gemeinsame Europäische Arbeitsmarkt -- Europäische Regelungen
4. Die Wirkung der Europäischen Strukturfonds
5. Staatliche Cluster-Politik -- Die neuen Wunderwaffe?

Basisliteratur:
BALDWIN, R./WYPLOSZ, CH. (2009): The Economics of European Integration, 3. ed., McGraw-Hill, London.
KRUGMAN, P.R./OBSTFELD, M. (2009): Internationale Wirtschaft, 8. Aufl., Pearson Studium, München.
PELKMANS, J. (2007): European Integration -- Methods and Economic Analysis, Prentice Hall, 3. ed., Harlow.
RIBHEGGE, H. (2007): Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik, Springer-Verlag, Hei-delberg.
ROOS, M. (2003): Internationale Integration und die Neue Ökonomische Geographie, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik, 4 (1), S. 107-121.
VAUBEL, R./SCHUSTER, R. (1996): Europäische Strukturpolitik, in: R. Ohr (Hrsg.), Euro-päische Integration, Kohlhammer, Stattgart.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden gewinnen Erkenntnisse über die Auswirkungen der Europäischen Integration auf die nationalen Arbeitsmärkte. Sie erhalten einen Überblick über die arbeitsmarktpolitischen Instrumente und können Lösungsansätze zur Reduzierung von Einkommensdisparitäten kritisch abwägen. Ferner verfügen die Studierenden über ein Grundverständnis für die Entstehung und Implikationen der räumlichen Ballung von Unternehmen und sind in der Lage, die staatlichen Handlungsspielräume einzuschätzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie und Master Political and Social Sciences: 10 Plätze. Vergabe per Los.

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Wettbewerbspolitik in Europa			12-M-WPE-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Gliederung:
1. Rechtliches Umfeld, Wettbewerbsrecht
2. Marktdefinition
- Qualitative Methoden
- Einfache quantitative Methode
- Hypothetische Monopoltest
3. Horizontale Vereinbarungen und Kollusion: Wiederholte Spiele und Einflussfaktoren auf die Wahrscheinlichkeit von Kollusion
4. Horizontale Fusionen
- Ökonomische Theorie,
- Effizienzeffekte
- Koordinierte Effekte
5. Vertikale Beziehungen und Verträge
- Ökonomische Analyse von Verträgen
- "More economic approach"
6. Missbrauch einer beherrschenden Position
- Klassifizieren von missbräuchlichem Verhalten
- Ökonomische Analyse von missbräuchlichem Verhalten

Das Modul wird auf Englisch gehalten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls können Studierende die in der Vorlesung besprochenen fortgeschrittenen Konzepte der Wettbewerbspolitik, einschließlich des Rechtsrahmens, der Modelle und Methoden zur Untersuchung wettbewerbspolitischer Fragen nachvollziehen, sowie die Vorgehensweise der europäischen Wettbewerbspolitik in prominenten Fällen verstehen. Wenn sie mit praktischen Problemen konfrontiert werden, können sie sich auf diese Fälle beziehen und dieselbe Logik auf praktische Beispiele anwenden, indem sie die relevanten ökonomischen Theorien, die zu messenden Größen und Methoden zur Bewertung identifizieren, sowie darauf basierend angemessene Folgerungen für entsprechenden Fälle ableiten. Sie werden das Thema hinreichend verstehen, um sich die darauf aufbauende Literatur in Fachzeitschriften erschließen und sie kritisch hinterfragen zu können.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.)

Platzvergabe

Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie und Master Political and Social Sciences: 10 Plätze. Vergabe per Los.

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Europäische Makropolitik			12-M-EMP-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Der Kurs bietet einen Überblick über die makroökonomischen Voraussetzungen und Konsequenzen der Europäischen Integration und Währungsunion. Damit trägt der Kurs zu einem tieferen Verständnis der gegenwärtigen Krise in der Eurozone, sowie der Diskussion über die Zukunft der wirtschaftlichen Integration Europas bei.

Inhalt:
Der Kurs beginnt mit einer Übersicht zur Geschichte der Europäischen Integration, wobei der Fokus auf die ökonomische beziehungsweise geldpolitische Integration liegt. Anschließend diskutieren wir den institutionellen Rahmen des Europäischen Währungssystems, das von 1979 bis 1998 den Vorgänger der Eurozone darstellte. Als nächstes werden die Aufnahmekriterien in die Europäische Währungsunion (EWU) und die geldpolitische Strategie der Europäischen Zentralbank präsentiert und diskutiert. Aufbauend auf das traditionelle Mundell-Fleming-Modell wird die Theorie der optimalen Währungsräume gelehrt und anschließend anhand eines einfachen Neukeynesianischen Modells vertieft. Somit können die Vor- und Nachteile einer Währungsunion und deren Erfolgsbedingungen fundiert beurteilt werden. Die Veranstaltung schließt mit einer Analyse der Koordinations- und Anreizprobleme, die sich für die Fiskalpolitik in einer Währungsunion ergeben. Dabei wird insbesondere auch behandelt, wie diese Probleme innerhalb der Europäischen Währungsunion adressiert werden. Die aktuellen, makroökonomischen Entwicklungen innerhalb der EWU, sowie die Ursachen und Konsequenzen der Eurokrise werden an verschiedenen Stellen im Kurs thematisiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Mit Abschluss des Kurses werden sich die Studierenden ein fundiertes Verständnis der Vor- und Nachteile einer Währungsunion erarbeitet haben. Durch die Anwendung von makroökomischen Theorien auf aktuelle Probleme der Europäischen Integration schulen sie ihr allgemeines ökonomisches Verständnis. Konkretes Fachwissen erlangen die Studierenden über die Institutionen der europäischen Wirtschafts- und Währungspolitik.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie und Master Political and Social Sciences: 10 Plätze. Vergabe per Los.

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Europäische Finanzpolitik			12-M-EFP-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Die Vorlesung vermittelt ein grundlegendes Verständnis über das Finanzsystem der Europäischen Union sowie ausgewählte Aspekte der europäischen Agrar-, Steuer- und Klimapolitik.
Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.

Gliederung:
1. Der Haushalt der Europäischen Union
2. Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)
3. Der Stabilitäts- und Wachstumspakt (SGP)
4. Steuerwettbewerb oder Steuerkoordination in Europa?
5. Emissionshandel und Europäische Klimapolitik

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Europäische Finanzpolitik" können Studierende die zentralen Einnahmen und Ausgaben der Europäischen Union unterscheiden. Sie kennen die wichtigsten Instrumente der Agrarpolitik und die Schuldenproblematik im Rahmen der Europäischen Währungsunion. Schließlich sind sie in der Lage im Rahmen einfacher Partialmodelle sowohl die internationale Steuerpolitik als auch die Klimapolitik kritisch zu diskutieren und evaluieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie und Master Political and Social Sciences: 10 Plätze. Vergabe per Los.

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Gesellschaftsvergleich			06-MA-GES-Ex-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Soziologie		Lehrstuhl für Soziologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Überblick über theoretische und methodologische Ansätze und Erklärungskonzepte des Gesellschaftsvergleichs

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, divergierende zivilisatorische und kulturelle Gesellschaftsformationen analytisch beschreiben und erklären zu können

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (180 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch, eine andere Sprache

Platzvergabe

Master Political and Social Sciences: unbegrenzt. Master Economics: 5 Plätze. Vergabe per Los.

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Forschungs- und Berufspraxis

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Berufspraxis für Studierende der Geographie			09-HG-MSc-BPrax1-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
15	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Praktikum ist an einer fachnahen Dienststelle oder einem Betrieben der in Aussicht genommenen Berufslaufbahn abzuleisten. Es soll qaulifizierte fachliche und methodisch-angewandte Tätigkeiten umfassen, die der/m Praktikantin/en einen vertiefenden Einblick in die Berufswelt vermitteln.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erhalten vertiefende Einblicke in ein Berufsfeld von Geograph(-inn)en bei einem Arbeitgeber im Gesamtumfang von ca. 8 Wochen Praktikum. Die Studierenden gewinnen Kontakte und erwerben qualifizierte praktische und methodische Kompetenzen in einem konkreten beruflichen Umfeld.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Praktikumsbericht (ca. 20 S.) und Praktikumskolloquium (ca. 45 Min.); beide Teilleistungen sind mit "bestanden" nachzuweisen.
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Ergänzende Angabe zur Moduldauer: ca. 8 Wochen.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Forschungspraxis für Studierende der Geographie			09-HG-MSc-FPrax1-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie III		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
15	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Praktikumsbericht (ca. 20 S.) und Praktikumskolloquium (ca. 45 Min.), Gewichtung 3:1
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Ergänzende Angabe zur Moduldauer: ca. 8 Wochen.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Angewandt-humangeographische Projektstudie			09-HG-MSc-Proj1-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Geographie und Regionalforschung		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
15	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Inhaltliche Erörterungen und Diskussionen, Anwendung von Erhebungs- und Analyseverfahren, kritische Reflexion der Methoden und Ergebnisse sowie deren Dokumentation und Präsentation am Beispiel aktueller Fragestellungen aus der Forschung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Kompetenzen in der Durchführung von Projektstudien und in der Anwendung der dazu notwendigen Methoden und Techniken. Aufgrund von Teamarbeit Weiterentwicklung sozialer Kompetenz.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Projektbericht (ca. 20 S.) und Poster
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Abschlussarbeit

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Masterarbeit für Studierende der Geographie			09-MAA1-102-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Angewandte Humangeographie		Institut für Geographie und Geologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
30	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Eigenständige Aufarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung, Erstellung einer Master-Arbeit.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über folgende Fähigkeiten:
- Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, Theoriebezug, Interpretation von Daten, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung).
- Sprachkompetenz.
- Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Masterarbeit (ca. 120 S.)
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--